

Nordstrander Flaschenpost



WATTENMEER

Neues von der Schutzstation Wattenmeer Nordstrand:

Der Frühling ist endgültig da und manchmal zeigt er sich schon von der sommerlichen Seite. Die Vögel brüten und wenn man genau hinschaut, entdeckt man auch schon die kleinen Sprösslinge. Auch in diesem Monat ist wieder viel passiert: das Birdrace stand an, der Kindergarten, die Ausstellung auf Pellworm, die Junior Ranger und natürlich die Brutvogelkartierung!

Wir wünschen wieder viel Spaß beim Lesen und senden sonnige Grüße!

Stella Kraski (BFD), Manuela Kohler (HBFD) und Lennart Dürotin (FÖJ)

03. Mai 2014: Birdrace

Am dritten Mai fand deutschlandweit das Birdrace statt. Das Birdrace ist ein ornithologischer Wettbewerb. An einem Tag versucht jedes Team so viele Vogelarten zu entdecken wie möglich. Unser Team, bestehend aus dem Nordstrander Stationsteam, Tim von der Arlau Schleuse und Felix, unserem Stationsbetreuer, hat sich außerdem für die CO₂ arme Variante entschieden und sich als Fahrradteam angemeldet.

Los ging es bereits um 3:30 Uhr- nachts natürlich. Es begann direkt erfolgreich, denn direkt vor unserer Haustür rief eine Waldohreule. Passend zum Sonnenaufgang waren wir am Lüttmoorsiel und konnten im Beltringharder Koog erfolgreich alle Limikolenarten finden, die wir uns vorgenommen hatten. Weiter ging es Richtung Husum durch den Schobüller Wald. Dort konnten wir so einige Singvogelarten hören. Nur nach dem Wintergoldhähnchen suchten wir vergebens. Auch die Stationen Truppenübungsplatz und



Mäuseberge nahmen wir noch mit.

Dann wurde unser Birdrace frühzeitig beendet, denn unsere Stationsbetreuerin Kirsten hat geheiratet! An dieser Stelle noch einmal unsere allerherzlichsten Glückwünsche!

Wir sind trotzdem stolz auf unser Ergebnis. Unsere Artenliste zählt 116 Arten. Damit belegten wir in Schleswig Holstein Platz 9 und bundesweit den 62. Platz von insgesamt 214 Teilnehmern. In der Fahrradwertung belegten wir Platz 28, in der Singvogelwertung liegen wir auf Platz 120. Ein super Tag!

SCHUTZSTATION



07. Mai 2014: Kindergarten Odenbüll

Zum fünften Mal waren wir nun im Kindergarten Odenbüll. Diesmal haben wir ein paar unserer Aquarientiere mitgebracht. Mit im Kindergarten dabei sein durften ein Seestern, ein Einsiedlerkrebs und eine Strandkrabbe. Wir hatten eine große Wanne mit, sodass alle Kinder sich um die Wanne setzen konnten. Nacheinander wurden die Tiere vorgestellt, aus dem Wasser geholt und bestaunt. Der Seestern wurde von allen Kindern mutig angefasst, vor dem Einsiedlerkrebs und der Strandkrabbe hatten sie aber doch eine gute Portion Respekt. Wie im Flug verging die halbe Stunde, bis unsere Tiere wieder in die Aquarien zurück gebracht wurden.



Nachbarschaftshilfe: die Ausstellung auf Pellworm

In diesem Monat hat unsere Nachbarstation auf der Insel Pellworm für ein großes Projekt unsere Hilfe benötigt. Am 21. Mai 2014 eröffnete die neue Nationalparkausstellung auf Pellworm, doch leider entsteht so eine Ausstellung nicht von alleine, sondern muss durch viele Hände aufgebaut werden. Gerne haben wir die Pellwormer bei diesem Projekt unterstützt. Erst waren Manuela und Lennart „drüben“, um den Unterbau für das Vogeldiorama zu bauen, den Sand für die Aquarien zu waschen und die neue Höhle für Walli (der Hummer) mit Muscheln zu bekleben. Ein paar Tage später war Stella auf Pellworm und hat das Inselmodell von Pellworm mit Gips bestrichen, diesen später glatt geschliffen und für den letzten Glanz drinnen, sowie draußen die Fenster geputzt.

Leider konnten wir zur Eröffnung nicht anwesend sein, doch wir haben gehört, dass sie ein toller Erfolg war!

Wir wünschen den Pellwormern nun zwei ruhige letzte Monate hier an der Küste und viel Spaß mit der neuen Ausstellung. Für alle die noch nicht da waren: Schaut sie euch an!





Brutvogelkartierung

Schon Ende April ging es los mit der Brutvogelkartierung. Vom Autodamm über den Süderhafen bis zum Dreisprung erstrecken sich weitläufige Salzwiesengebiete, die wir während der ersten BruVoKa-Termine eingehend kennen lernten. Zu dritt durchkämmten wir das Gebiet, scheuchten vor allem Rotschenkel und Austernfischer auf und trugen sie in Feldkarten ein. Aufscheuchen muss man die Vögel in diesem Fall, weil man sie sonst nicht sieht. Besonders hervorzuheben sind zwei brütende Küstenseeschwalbenpaare, ein Flusseeeschwalbenpaar und zwei Säbelschnäblerpaare am Süderhafen.

21. Mai 2014: Junior Ranger Treffen

Am 21.05 ging es für Stella und Manuela mit den Junior Rangern ins Katinger Watt. Dort gab uns Florian vom NABU-Naturzentrum eine kurze Einführung zum Thema Vögel und jedes Kind durfte sich ein Namensschild basteln. Dann wurden die Stative geschultert und es ging los zu den Schutzhütten. Mithilfe von Arbeitsblättern sollten die Junior Ranger hier möglichst viele verschiedene Arten entdecken und sich auch einmal am Vogelzählen versuchen. Wir unterstützten die Ranger und gaben Hilfestellungen. Die Stockentenküken wurden natürlich sehr ausgiebig bewundert und auch fotografiert. Im Anschluss machten wir noch einen Ausflug zum Eidersperrwerk und beobachteten eine Kolonie von Flusseeeschwalben und eine Lachmöwenkolonie. Besonders die Seeschwalben zeigten eindrucksvoll, dass sie nicht gestört werden möchten und so hielten wir auch Abstand! Ein gelungener Abschluss dieses spannenden Tages!



Vogelstimmenexkursion

Im Frühjahr bieten wir zweimal die Woche, Dienstag abends und Mittwoch morgens, eine Vogelstimmenexkursion mit unserem Stationsbetreuer und Biologen Felix an. Auch für uns ist diese Veranstaltung sehr interessant, da wir so auch einmal Singvögel näher kennen lernen können. Und so heißt es jeden Mittwochmorgen um 5 Uhr ‚Raus aus den Federn!‘



27.-28. Mai 2014: Betriebsausflug an die Ostsee

Ende Mai ging es als Stationsausflug mit dem ganzen Stationsteam an die Ostseeküste. Am ersten Tag stand die Besichtigung der Stadt Eckernförde und der Heimat von Lennart auf dem Plan. Los ging es mit einem Strandspaziergang in Eckernförde und einem kurzem Abstecher in die Bonbonkocherei, wo natürlich auch eine kleine Verköstigung nicht fehlen durfte. Danach machten wir uns auf den Weg in den Naturpark „Hüttener Berge“. Für einige unter uns führte der Begriff „Berg“ zwar ein wenig zur Verwirrung, doch konnten wir nach kurzem Aufstieg trotz durchwachsenden Wetters die Aussicht über die wenigen Wälder Schleswig – Holsteins genießen. Gestärkt durch ein Picknick an dem Bismarck-Denkmal, führte unser Weg nach Hütten, wo nun auch Kirsten zu uns traf. Gemeinsam fuhren wir nun zum Landeszentrum der Waldjugend, wo Lennart dem Stationsteam eine Führung über das Gelände seines geliebten Hobbys gab. Ein Besuch der Orchideenwiese und der Waldkirche durften dabei natürlich nicht fehlen. Abgerundet wurde der Tag durch ein gemeinsames Grillen bei Lennart zu Hause.





Am nächsten Tag fahren wir mit dem Auto nach Preetz. Dort erwartete uns ein zwanzig Kilometer langer Kanutörn über den malerischen Fluss „Schwentine“. Nach kurzer Einweisung in die Boote und dem Verstauen des Proviants ging das Abenteuer los. Für unsere Stationsbetreuerin Gerda war es ein ganz

besonderes Abenteuer, denn für sie war es der erste Ausflug in einem Kanu. Ausgerüstet mit Schwimmwesten und warmen Sachen trotzten wir dem immer noch durchwachsenden Wetter und fuhren in Richtung Kiel. Begleitet wurden wir dabei von Eisvögeln, Schellenten- und Haubentaucherkücken, sodass wir mit einem kleinen Birdrace zu Wasser anfangen und auf über 40 Arten kamen. Zwischendurch wurden Holunderblüten und Weiden für zuhause gepflückt, kleine Wettrennen veranstaltet und ab und zu ein kleines Picknick zu Land oder Wasser eingelegt. Nach etwa sechs Stunden waren wir dann an unserm Ziel in Kiel angekommen und beendeten den Tag mit einer kleinen Sightseeing-Tour, bevor es dann wieder auf die Halbinsel ging.

Wir danken Rike aus Husum, die während der zwei Tage auf unsere Station aufpasste und uns diesen unvergesslichen Ausflug ermöglichte.



Wir stellen vor: Felix

In jeder Ausgabe möchten wir nun eine Person des Stationsteams von Nordstrand vorstellen. In dieser Ausgabe geht um:



Name: Felix Weiß

Alter: 33 Jahre

Größe: 196 cm

Herkunft: Hamburg Elmsbüttel (viel zu eng)

Tätigkeit: Biologe in einem Planungsbüro.

Lieblingscomic: Gaston

Schönstes Naturerlebnis: Das Wattenmeer aus der Vogelperspektive

Hobbys: Vögel gucken

Lieblingstier hier im „Norden“: Zwergseeschwalbe

Lieblingsort auf Nordstrand: Die Trendermarsch mit ihren Wiesen, Gräben, Grütten und Tränkekuhlen

Beste Jahreszeit: Ende April, wenn die Küstenseeschwalben ins Wattenmeer zurückkehren.

Das mag ich: Watt unter den Füßen, windstille Tage, baden im Priel, Meeresleuchten im Juli

Das mag ich nicht: Wenn Landwirte Gänse aufscheuchen.

Lieblingszitat: From the trouble of the world I turned to birds.

